



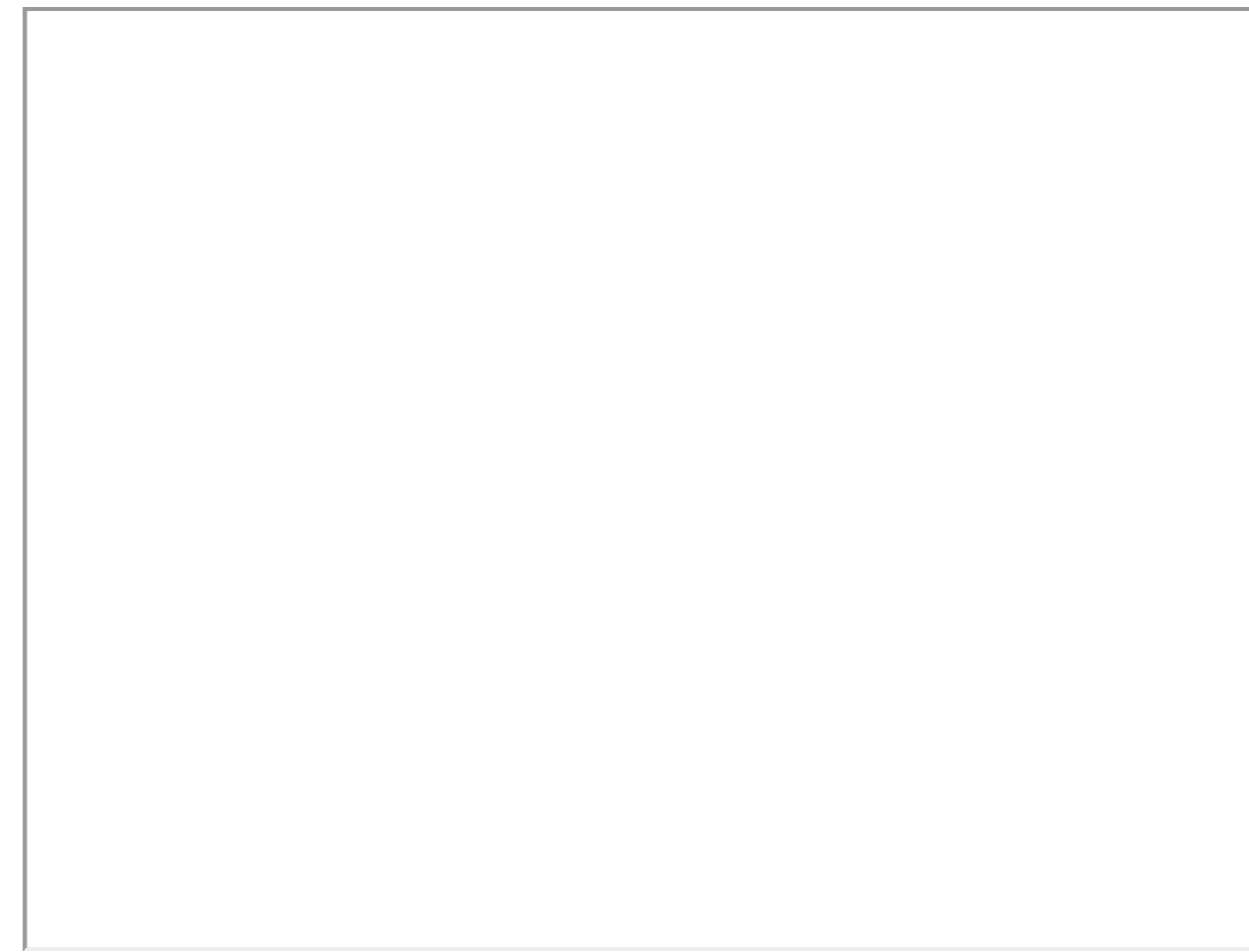
## SCHLOSS JOCHSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Ansbach](#) | [Jochsberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



© Albert Spoolmaier



Geländereief des Schlosses im Bayernatlas

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Erhalten geblieben sind nur noch Burghügel, Schlossmauer und Kellergewölbe.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°18'43.1"N 10°23'31.2"E

Höhe: ca. 430m ü. NN



#### Topografische Karte/n

Schloss-Gebstättel auf der Karte von OpenTopoMap



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz, nicht zugänglich. Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A6 die Abfahrt "Aurach" (50) nehmen, dann Richtung Ansbach auf die B14, in Neunstetten Richtung Leutershausen fahren, in Leutershausen Richtung Rothenburg o.d.T. fahren, kurz nach Leutershausen der Ausgliederung nach Jochsberg folgen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Von Nürnberg aus mit dem Bus 807 nach Leutershausen-Wiedersbach. Jochsberg ist von Leutershausen-Wiedersbach aus dann mit dem Anrufsammeltaxi erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



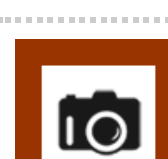
#### Öffnungszeiten

Nur Außenfotos.



#### Eintrittspreise

k.A.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



#### Gastronomie auf der Burg

k.A.



#### Öffentlicher Rastplatz

k.A.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

k.A.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

1274	Erstmalige urkundliche Erwähnung.
1299	Die Burg ist in Besitz von Ulrich dem Tauben.
1308-1334	Besaß die Burg Lupold der Taube und Hedwig
1334-1630	Die Anlage ist in Seckendorffer besitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente

### Literatur

R. Bach-Damaskinos, J. Schabel, S. Kothes- Schlösser und Burgen in Mittelfranken. Nürnberg, 1993.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[25.03.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

